

Handlungsfelder und Teilziele der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben

HF 1 Regionale Wirtschaft	HF 2 Kommunalentwicklung	HF 3 Landentwicklung	HF 4 Tourismus
1.1 Handwerk 1.2 Gesundheitswirtschaft 1.3 Fachkräftesicherung 1.4 Energiewende 1.5 Gründungsförderung/ Diversifizierung	2.1 Interkom. Kooperation 2.2 Demografie /Inklusion 2.3 Mobilität 2.4 Kunst und Kultur	3.1 Gewässer & Moore 3.2 Streuobst 3.3 Produktentwicklung 3.4 Umweltbildung	4.1 Rad- Gesundheit, Familientourismus 4.2 Moore & Magie, Barock 4.3 Regionale Küche

Handlungsfeld 1: Regionale Wirtschaft

HZ 1.1 Handwerksbetriebe werden, um die lokale Wirtschaftsstruktur zu stabilisieren, unterstützt. Sie sollen in die Lage versetzt werden, für sich und ihre Gewerke zu werben, um sich im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende gegenüber der Großindustrie behaupten zu können. Lernschwache Schüler/innen erhalten zusätzliche Unterstützung für die berufliche Integration.			
TZ 1: Die Handwerksbetriebe der Region führen Altersstrukturanalysen bzw. -betrachtungen für ihre Betriebe durch und kennen ihren Fachkräftebedarf bis zum Jahr 2025	Zahl der Analysen	50	2020
TZ 2: Handwerksbetriebe bilden sich im Bereich Personalmanagement weiter	Zahl der Weiterbildungen	25	2020
TZ 3: Ein Arbeitskreis zum Thema Mitarbeitergewinnung im Handwerk hat sich gegründet und trifft sich regelmäßig	Zahl der Netzwerke Zahl der Veranstaltungen	1 8	2020
TZ 4: Kooperationsprojekte zwischen Handwerksbetrieben mit Jugendlichen und Eltern – teilweise unter Einbezug von Schulen, Vereinen, Kindergärten – führen zur besseren Wahrnehmung des beruflichen Ausbildungsangebotes des Handwerks in der Region	Zahl der Projekte Zahl der teilnehmenden Betriebe	10 50	2020
TZ 5: Ein (mobiles) Demonstrations- und „Mitmach-Zentrum für das Handwerk“ in Anlehnung an die „Wissenswerkstatt“ besteht	Zahl der Projekte Zahl der Jugendlichen	1 700	2020
HZ 1.2 Die Gesundheitswirtschaft wird unterstützt, um mit Angeboten der Gesundheitsprävention neue Zielgruppen (Betriebe, Bevölkerung) anzusprechen sowie die bestehenden Angebote intensiver zu vermarkten.			
TZ 6: Der Arbeitskreis zwischen Vertretern der Gesundheitswirtschaft und Unternehmen zur Gesundheitsprävention erfasst die Nachfrage nach gesundheitspräventiven Maßnahmen bei den Unternehmen	Zahl der Netzwerke Zahl der Analysen Zahl der teilnehmenden Betriebe	1 1 150	2016

TZ 7: Die Gesundheitswirtschaft hat neue Angebote für die Zielgruppen entwickelt und führt Maßnahmen zur Gesundheitsprävention von Mitarbeitern von KMUs durch	Zahl der neuen Angebote Zahl der teilnehmenden Arbeitnehmer		
HZ 1.3 Fachkräftesicherung bei ausländischen Arbeitskräften und Studenten im Bereich Sprachbildung und sozialer sowie gesellschaftlicher Integration. Nachhaltige Fachkräftesicherung ansässiger Unternehmen durch Erfahrungsaustausch im Netzwerk.			
TZ 8: Ein Konzept für das Projekt „Sprachbildung & Integration – Willkommen in Oberschwaben“ wurde erfolgreich erstellt und Projektpartner akquiriert	Zahl der Konzepte Zahl der beteiligten Akteure	1 6	2016
TZ 9: Netzwerk zwischen Kommunen, Hochschulen, Unternehmen und Vereinen zur Integration von ausl. Mitarbeitern und Studenten ist aufgebaut und arbeitet erfolgreich und organisiert den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen und den personalwirtschaftlich relevanten Feldern der Fachkräftegewinnung	Zahl der Netzwerke Zahl der Projekte Zahl der beteiligten Betriebe Zahl der ausländ. Fachkräfte und Studenten	1 10 120 150	2020
HZ 1.4 Der Ausbau von Wertschöpfungsketten zur Umsetzung der Energiewende wurde durch die Förderung von Machbarkeitsstudien für Projekte im Bereich Wärme, Strom, Biogas für deren besseren Vermarktung/Vertrieb, von Smart grid-Systemen und für Energieeffizienz unterstützt. Die Schaffung von dezentralen Speicherlösungen ist eine zentrale Maßnahme.			
TZ 10: Potenzial- und Machbarkeitsstudien für Vermarktungs-, Speicherungs- und Vertriebsprojekte im Bereich Wärme, Strom, Biogas wurden umgesetzt und Investitionen eingeleitet.	Anzahl von Studien Zahl der Projekte	8 12	2020
HZ 1.5 Die Förderung der Existenzgründung und Diversifizierung in der Landwirtschaft, im Tourismus und anderen Wirtschaftsbereichen, die zu neuen Arbeitsplätzen bzw. zu arbeitsplatzsicherndem Zuerwerben führen.			
TZ 11: Es wurden erfolgreich Gründungen und Diversifizierungen durchgeführt und Arbeitsplätze und Zuerwerbsmöglichkeiten geschaffen.	Zahl der Projekte Zahl der gesicherten Arbeitsplätze Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze	12 18 12	2020

Handlungsfeld 2: Kommunalentwicklung

<p>Das Handlungsfeld Kommunalentwicklung besteht aus den Teilfeldern interkommunale Kooperation, demografische und inklusive Anpassungsprozesse, teilräumliche und gebietsübergreifende Mobilitätskonzepte sowie Kunst und Kultur im ländlichen Raum.</p>			
<p>HZ 2.1 Interkommunale Kooperationen werden in den Bereichen Gewerbegebiete, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Breitbandversorgung, Bauhof, Standesamt, Bildung, Kinderbetreuung u.a.m. auf- bzw. ausgebaut.</p>			
<p>TZ 12: Die Kommunen setzen entsprechend ihrem Handlungsbedarf interkommunale Kooperationsprojekte um</p>	Zahl der Projekte	8	2020
	Zahl der beteiligten Kommunen	15	
<p>HZ 2.2 Demografische und inklusive Anpassungsprozesse bedingen kontinuierliche Investitionen in ein barrierefreies Lebensumfeld und Anpassungen der sozialen Infrastruktur. Die neuen Möglichkeiten durch erhöhtes Bürgerengagement - aufgrund der längeren Lebenszeit - gilt es durch den Aufbau von Bürgerbeteiligungen zu nutzen.</p>			
<p>TZ 13: Die öffentliche und private Infrastruktur wird kontinuierlich den demografischen und inklusiven Anforderungen angepasst</p>	Zahl der Projekte	18	2020
	Zahl der engagierten Bürger	120	
<p>HZ 2.3 Teilräumliche und gebietsübergreifende Mobilitätskonzepte und -lösungen sind in Verbindung mit dem ÖPNV/SPNV und mit bürgerschaftlich-privatwirtschaftlichen Ansätzen entstanden und haben sich als tragfähig erwiesen. Die Infrastruktur E-Mobilität/Gas ist weitgehend flächendeckend ausgebaut.</p>			
<p>TZ 14: In der Region wurden Bürgerbusse oder andere Formen mit bürgerschaftlichem Engagement organisiert und Mobilitätskonzepte umgesetzt</p>	Zahl der Projekte	5	2020
	Zahl der engagierten Bürger/private Institutionen	125	
<p>TZ 15: Die E-Mobilität Infrastruktur wurde erfolgreich flächendeckend eingeführt</p>	Zahl der Projekte	15	2020
	Beteiligte Kommunen	1	
<p>HZ 2.4 Die Rahmenbedingungen für Künstler und Kulturschaffende werden verbessert und Maßnahmen der Regional- und Soziokultur sowie der Vernetzung der Kulturinitiativen untereinander bzw. mit dem Tourismus gefördert.</p>			
<p>TZ 16: Offene Ateliers und Kooperationsprojekte zwischen Bürgern und Kunst-/Kulturschaffenden sowie Investitionen in die kulturelle Infrastruktur führen zu neuen Angeboten in der Regional- und Soziokultur.</p>	Zahl der Projekte	10	2020
	Zahl der neuen Angebote	5	
	Zahl der engagierten Bürger	200	

Handlungsfeld 3: Landentwicklung:

Das Handlungsfeld Landentwicklung besteht aus den Teilbereichen Gewässerentwicklung, Streuobstpflge, Produktvermarktung, Naturschutz und Umweltbildung.			
HZ 3.1 Die Kulturlandschaftselemente wie Wälder, Moore, Seen und Flüsse sind als zentrale Identifikationspunkte bei der Bevölkerung stärker zu verankern und Maßnahmen zum Schutz bzw. zur Inwertsetzung (u.a. Ökopunktekonzept) werden umgesetzt.			
TZ 17: Aufwertung von regionalen (Fließ-)gewässern durch Renaturierungs- und Naherholungsmaßnahmen verbunden mit dem Ziel der Sicherung der Artenvielfalt und Sichtbarmachung der Biotopvernetzung	Zahl der Projekte		2020
TZ 18: Informationskampagnen zur Bedeutung der Moore und Gewässer für den Klimaschutz und als prägender Teil der Oberschwäbischen Landschaft sind umgesetzt	Zahl der Kampagnen	5	2020
HZ 3.2 Die durch Streuobst mitgeprägte Kulturlandschaft wird über Nachbepflanzungen und Einbeziehung neuer Akteursgruppen gepflegt und ist durch die Bewirtschaftung (Grünlandbiomasseverwertung und neue Produktentwicklungen) attraktiver gemacht worden.			
TZ 19: Neue Akteursgruppen werden für die Pflege bzw. die Nachbepflanzung gewonnen	Zahl der neuen Akteure Zahl der neu bepflanzten Flächen	150 20	2020
TZ 20: Für vernachlässigte Streuobstbestände werden neue Pflege- und Nutzungskonzepte entwickelt und implementiert	Zahl der Projekte	10	2020
TZ 21: Die Kampagne „Blühende Landschaft“ wird fortgeführt und für die bienen-/insektenfreundliche Landnutzung geworben	Zahl der Projekte	3	2020
HZ 3.3 Die Produktentwicklung (u.a. Obst, Saft, Gemüse, Honig, Walnussöl, Fleisch aus Landschaftspflegemaßnahmen), die Vermarktung und der Vertrieb (inkl. Verzahnung mit der Gastronomie) werden unterstützt.			
TZ 22: Die Produktentwicklung wird im Sinne der Schaffung von Spezialitäten forciert und neue Märkte erschlossen	Zahl der neuen Produkte Zahl der neuen Vertriebsstellen	5 25	2020
TZ 23: Die Gastronomie fragt verstärkt nach regional erzeugten Produkten und engagiert sich für eine regionale Küche	rojekte ilnehmenden Gastronomiebetriebe		
HZ 3.4 Umweltbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Modellprojekte entwickeln notwendige Kompetenzen und schaffen ein breites Bewusstsein für nachhaltige Landnutzung.			
TZ 24: Bildungsmaßnahmen im Bereich Kulturlandschaftspflege werden für Landbewirtschafter und für Verbraucher regelmäßig durchgeführt.	veranstaltungen Zahl der Teilnehmer		
TZ 25: Es erfolgt eine Förderung von modellhaften Formen der Landbewirtschaftung wie z.B. Solidarische Landwirtschaft, Urban Gardening, Gemeinschaftsgärten u. a. m.	rojekte Zahl der Teilnehmer		

Handlungsfeld 4: Tourismus

Das Handlungsfeld Tourismus besteht aus den Teilbereichen Gesundheits-, Natur-, Kultur-, und Familientourismus sowie Kulinarik.			
HZ 4.1 Vorhandene Produktlinien wie Rad, Gesundheit, Familien werden weiter qualifiziert, marktgerecht (barrierefrei) ausgebaut und gebündelt vermarktet.			
TZ 26: Eine Angebots- und Qualitätsentwicklung ist zusammen mit den Leistungsträgern im Bereich Familien-, Gesundheits-, Wander- und Radtourismus durch Maßnahmen wie z.B. barrierefreie, wander- und radfreundliche Unterkünfte, Aufbau E-Bike-Infrastruktur, Qualifizierungen und Zertifizierungen erfolgt	Zahl der Projekte	18	2020
	Zahl der Zertifizierungen	40	
	Zahl der Qualifizierungen	12	
	Zahl der Teilnehmer	240	
TZ 27: Neue Vermarktungsmaßnahmen erschließen Kurgäste als künftige Urlauber. Eine Internationalisierung führt auch zu neuen Gästen aus dem Ausland.	Zahl der Projekte	4	2020
	Steigerung Anteil ausländischer Gäste	20%	
HZ 4.2 Im Naturtourismus wird die Produktentwicklung Moor & Magie gefördert, im Kulturtourismus ein Relaunch der Oberschwäbischen Barockstraße und eine internationale Vermarktung vorangetrieben.			
TZ 28: Das vorhandene Konzept Moor & Magie wird im Zusammenhang mit dem UNESCO- Welterbe Pfahlbauten umgesetzt und in den Markt eingeführt. Ergänzende Maßnahmen, wie z.B. Aussichtstürme, Wohnmobilstellplätze werten die touristische Infrastruktur auf	Zahl der Projekte	15	2017
	Zahl der Netzwerke	1	
	Zahl der neuen Produkte	5	
	Zahl der neuen Leistungsträger	30	
TZ 29: Die Oberschwäbische Barockstraße ist besser mit dem Kulturbereich der Region vernetzt und wartet mit neuen erlebnisorientierten Angeboten auf. Die Zielgruppen werden auf nationale und internationale Gäste ausgeweitet	Zahl der Projekte	12	2020
	Zahl der Netzwerke	1	
	Zahl der neuen Produkte	6	
	Zahl der neuen Leistungsträger	18	
HZ 4.3 Die gute regionale Küche wird sich über einen verstärkten Einsatz regionaler Produkte sowie der Förderung eines erlebnisreichen gastronomischen Angebotes weiter profilieren.			
TZ 30: Kulinarische Aktionen führen zu einer intensiveren Zusammenarbeit der regionalen Erzeuger mit der Gastronomie. Zugleich werden neue Vertriebswege ausgebaut und der Anteil regionaler Produkte in der Gastronomie erhöht sich merklich	Zahl der Projekte	5	2020
	Zahl der Betriebe	50	
TZ 31: Investitionen in neue Erlebnisbereiche führen zu einer gesteigerten Attraktivität der Landgasthöfe und Hotels	Zahl der Projekte	12	2020
	Zahl der Betriebe	12	
	Zahl der neuen Beherbergungskapazitäten	60	